

Earth Hour 2015 in Frankfurt (Oder)

Am Samstag den 28.3.2015 beteiligte sich Frankfurt (Oder) bereits zum dritten Mal, unter Federführung der Stadtverwaltung, an der Earth Hour, der weltweit größten Aktion um ein Zeichen für den Schutz unserer Erde zu setzen. Am Rathaus, der Marienkirche, dem Oderturm, der Europauniversität Viadrina, und diesmal auch am Collegium Polonicum, gingen wieder von 20:30 bis 21:30 Uhr die Lichter aus...

Ab 16 Uhr fand auf dem Brückenplatz ein buntes Rahmen- und Begleitprogramm statt, welches von zahlreichen regionalen Akteuren unterstützt wurde. Den Anfang machte der Verein Ślubfurt mit einer Frühjahrsaktion (Subotnik). Die Stadtwerke Frankfurt (Oder), die Kinder Energie Akademie, der Verein Lebenshilfe, der Strompar-Check der Caritas, die Wohnungswirtschaft, der ADFC, eine Recyclingkünstlerin aus Berlin, Amnesty International, der Verein Ackerbande und das Quartiersmanagement Innenstadt-Beresinchen waren mit Informationsständen vor Ort.

Im Vorfeld hatte das Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten Frankfurter und Ślubicer Schulen und Kitas zu einem Gestaltungswettbewerb zum Thema Energie aufgerufen. Auf Frankfurter Seite beteiligten sich das Karl-Liebknecht-Gymnasium, die Kinder Energie Akademie, die Kita Fröbelsternchen und die Waldorf Schule mit Einreichungen. Die drei Ślubicer Wettbewerbsbeiträge kamen von der Kita Zwerg Hałabała, der Kita bei der Grundschule Nummer 2 (zusammen mit Kita bei der Grundschule in Kunowice) und der Grundschule Nummer 2. Da viele Akteure sich bereit erklärten einen Preis zu sponsorn, konnten alle Beiträge prämiert werden, etwa mit Projektnachmittagen, einem Bildungsgutschein oder einer Sonderfahrt mit der historischen Straßenbahn. Einige Einreichungen sollen in den nächsten Wochen noch im Rat- und Stadthaus ausgestellt werden.

Einer der Höhepunkte des Abends war die Präsentation des fast 600 Meter langen Schals auf der Oderbrücke, den viele fleißige Frankfurter und Ślubicer Hände in den Monaten zuvor gestrickt haben. Zu den Fleißigsten auf Frankfurter Seite zählten die Seniorinnen vom Haus der Begegnung, dem Seniorentreff Walter-Korsing-Straße, der Strickgruppe des Arbeiter-Samariter-Bundes, der Kita am Mühlenthal, der Klasse 3a und 4b der Erich-Kästner-Grundschule, Frau Köhler und Familie Rohmann. Aber auch viele Kita- und Schulkinder sowie Seniorinnen aus Ślubice steuerten mehr als 100 Meter bei. Der gesamte Schal wird in den nächsten Tagen gemeinnützigen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Auf der Bühne des Brückenplatzes bekamen die Frankfurter/innen und Ślubicer/innen Tanzgruppen vom Verein Intertreff, Live-Musik vom polnischen Musiker Jacek Faldyna, eine Jonglage und zum Abschluss des Abends eine faszinierende Feuershow des Künstlers „Schmo“ geboten.



Mitglieder des Vereins Ślubfurt verschönerten den Brückenplatz mit neuen Bepflanzungen

Auf einer „Foto-Leine“ konnten die Besucher die Entstehungsgeschichte des Schals verfolgen





Beim Stand der Stadtwerke durfte beim „Stromradeln“ kräftig in die Pedale getreten werden

Die fleißigen Mitarbeiter der Kinder-Energie-Akademie waren mit einem Infostand vor Ort...



...und halfen außerdem den Schal an der Oderbrücke zu befestigen

Der Stand der „Ackerbande“



Die Strickgruppe vom Haus der Begegnung steuerte mit 130 Metern das längste Einzelstück bei

Ein Schild informierte auf deutsch und polnisch über die Aktion...



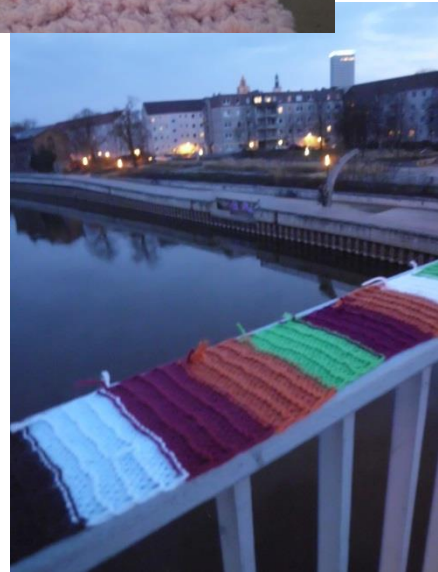
Auch das Gelände auf dem Weg zum
Brückenplatz wurde bunter



Die Feuershow des Aktionskünstlers „Schmo“



Der be-
festigte
Schal
auf dem
Handlauf
der Oder-
brücke



Dezernent Markus Derling und der
stellvertretene Bürgermeister von Słubice
Roman Sleminski knüpften symbolhaft den
Frankfurt-Słubicer Schal zusammen

